

# **THOP-Gruppen- und Einzeltraining für Eltern von Kindern mit ADHS-Symptomen und expansivem Problemverhalten**

*Claudia Kinnen*

## **Abstract**

Sowohl die Leitlinien von Fachgesellschaften als auch die Fachinformationen für ADHS-Medikamente verlangen eine multimodale Therapie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) unter Einbeziehung von psychosozialen Interventionen, vor allem von Elternschulungen und Elterntrainings. Ein solches Elterntraining kann im Rahmen der Mitbehandlung von Bezugspersonen in einer Einzeltherapie von Kindern mit einer ADHS-Diagnose erfolgen oder auch im Rahmen von Elterngruppen. Neben der Arbeitseffizienz für den Behandler haben Elterngruppen auch für die Eltern selbst häufig große Vorteile: Durch den Austausch mit anderen Betroffenen erfahren die Eltern Entlastung, die Compliance für die Umsetzung von Interventionen ist in der Gruppen häufig größer als im Einzelsetting und die Eltern erfahren die Wirksamkeit einer Intervention nicht nur am eigenen Beispiel, sondern sehen diese auch in den Geschichten der anderen Eltern bestätigt.

Das Therapieprogramm für Kinder mit hyperaktivem und oppositionellem Problemverhalten (THOP) als Manual zur Einzelbehandlung von Kindern mit ADHS-Symptomen enthält zahlreiche pädagogisch-therapeutische Interventionen für die Mitbehandlung der Eltern. Hieraus wurde ein Gruppenprogramm abgeleitet, welches diese Interventionen in acht Bausteinen zusammenfasst.

Im Workshop sollen Einblicke in das THOP-basierte Einzel- und Gruppenprogramm gegeben werden und dieses in Form von Gruppenübungen eingeübt werden.

## **Vita**

Claudia Kinnen, Dr. rer. medic., Dipl.-Psych., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin  
Studium der Psychologie an der Universität zu Köln. 2006-2011 Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (AKiP Köln). Seit 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität zu Köln. Seit 2012 Leiterin der Ausbildungsambulanz von AKiP Köln. Tätigkeit als Dozentin an verschiedenen Ausbildungsinstituten. Forschungsschwerpunkte: Therapeutische Beziehung in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Diagnostik, Testkonstruktion und -evaluation, ADHS im Jugendalter.